

Wiesbaden, April 2007

## SAP Integration mit Zertifikat: Noch mehr Investitionssicherheit für die elektronische Beschaffung

Nach dem BME-Gütesiegel im Vorjahr setzt die Futura Solutions GmbH in Wiesbaden einen weiteren Meilenstein. Die Interface Software des führenden Anbieters von Beschaffungsplattformen, myFutura Connect, ist jetzt für die Integration mit SAP NetWeaver zertifiziert worden. Damit honoriert der weltgrößte Hersteller von ERP-Software die besonders tiefgehende Integration von myFutura mit dem SAP ERP-System R/3.

Die Wiesbadener eSourcing-Experten sind auf die SAP-Integration von Supplier Relationship Management-Lösungen (SRM) spezialisiert. Die SAP-Zertifizierung krönt diese Expertise. „Sie gibt den Anwendern die zusätzliche Sicherheit, dass SAP die Schnittstellen zu ihrem R/3-System abgenommen hat und die Prozessabläufe in SAP eingehalten werden“, sagt Hartmut Schwadtke, Geschäftsführer der Futura Solutions GmbH. Anwender von myFutura können absolut sicher sein, dass die Plattform auch Updates von SAP problemlos mitvollzieht. Des ungeachtet beherrscht myFutura auch branchenspezifische Schnittstellenstandards wie etwa GAEB, DA83, DA84 und DA11 für das deutsche Baugewerbe sowie die ÖNORM für Österreich.

myFutura ist eine unabhängige und neutrale Beschaffungsplattform. Über sie kauften Unternehmen im Vorjahr Materialien und Dienstleistungen im Wert von rund 2,5 Milliarden Euro. An die

„Sie gibt den Anwendern die zusätzliche Sicherheit, dass SAP die Schnittstellen zu ihrem R/3-System abgenommen hat und die Prozessabläufe in SAP eingehalten werden.“

Hartmut Schwadtke, Geschäftsführer  
Futura Solutions GmbH



Plattform sind bislang 20.000 Lieferanten angeschlossen. In diesem Jahr rechnet die Futura Solutions GmbH mit einem Transaktionsvolumen von mehr als 3 Milliarden Euro.

Das eSourcing via myFutura verbessert in Großkonzernen und mittelständischen Unternehmen nachhaltig die Einkaufs- und Beschaffungsprozesse: Weil Einkäufer und Lieferanten dieselbe Plattform nutzen, müssen Daten zwischen ihren Systemen nicht manuell ausgetauscht werden. Das beschleunigt den digitalen Einkaufsprozess und vermindert Fehlerquellen und dadurch Risiken. Die eSourcing-Plattform myFutura ist unter anderem bei BASF, Salzgitter Flachstahl, der Pfeleiderer Holzwerkstoffe und künftig bei einem großen deutschen Energieversorger im Einsatz. Gegenüber anderen Plattformen verfügt myFutura über eine Reihe von Vorteilen.

Futura  
Solutions  
well  
integrated

### Dienstleistungen

myFutura beherrscht die Königsdisziplin aller Beschaffungsplattformen, nämlich die Ausschreibung von Dienstleistungen. Diesen hochkomplexen Prozess erleichtert myFutura mit strukturierten Leistungsverzeichnissen.

### Plug & Play

Vorkonfigurierte Programmbausteine vereinfachen die Integration von myFutura in SAP R/3. Auch bei komplexen Projekten ist sie spätestens nach drei Monaten abgeschlossen.

### SRM on Demand

Für die Nutzer fallen keine Investitionskosten an, sondern ausschließlich Nutzungsgebühren. Der Grund: myFutura ist ein neutraler Marktplatz auf Basis eines ASP-Modells (Application Service Providing). Einkäufer und Lieferanten können sich an Ausschreibungen und Auktionen ohne Einschränkungen beteiligen.

### ROI

Entsprechend kostengünstig kann myFutura eingeführt werden. Bei einer mit SAP integrierten myFutura Lösung wird der Return on Investment (ROI) im Durchschnitt nach weniger als sechs Monaten erreicht.

### Bedienerfreundlichkeit

Sie erleichtert die täglichen Beschaffungsprozesse und vermindert den Schulungsaufwand. Änderungen im Ausschreibungsprozess werden mit dem One-Click-Changemanagement zum Kinderspiel. Ebenso einfach ist die Übernahme von Dokumenten und Zeichnungen aus dem SAP-System in myFutura.

### Tiefe Integration mit SAP

Die Integration von myFUTURA in SAP beschränkt sich nicht auf den Datenaustausch. Auch die Prozesslogik der eSourcing-Plattform ist präzise auf SAP abgestimmt. Für die Anwender bedeutet das: Sie können wie gewohnt weiter arbeiten und z.B. das SAP-System über myFUTURA fernsteuern.

## Der Vorteil

- Ohne Zusatzaufwand bildet myFutura bei der täglichen Arbeit automatisch die Belegketten im SAP-System ab und dokumentiert sie revisionssicher
- Die Nutzer sind zu jedem Zeitpunkt über die jeweiligen Prozesse informiert
- Dass etwa eine Rechnung vor einer Bestellung an den Lieferanten geht, ist ausgeschlossen

## Über Futura Solutions GmbH

Futura Solutions ist auf leistungsfähige und durchgängige Lösungen rund um die Themen Beschaffung, Planung und Instandhaltung spezialisiert. Das Unternehmen mit Firmensitz in Wiesbaden wurde 1997 gegründet, es verfügt über langjährige Erfahrungen im SAP-Umfeld. Die eSourcing-Plattform myFutura ging im Jahr 2000 an den Start. Namhafte Unternehmen wie BASF, Bayer, Salzgitter Flachstahl und die Pfeleiderer Holzwerkstoffe optimieren mit myFutura ihre Beschaffungsprozesse. Im Jahr 2006 wurden 45.000 Ausschreibungen und Auktionen im Gesamtwert von 2,5 Milliarden Euro abgewickelt. Derzeit sind 20.000 Lieferanten bei myFutura registriert.

**Futura**  
**Solutions**  
well  
integrated